2. Peter von Alcantara Karl, geb. in Paris 2. Oct. 1790, Besitzer der vom Vater ihm abgetretenen belgischen Güter, in Frankreich naturalisirt, franz. Herzog und Pair seit 1828; (lebt in Paris), verm. in Paris 27. Jan. 1829 mit Alixe Mar. Charl., T. des Herz. Augustin Mar. Elias Karl v. Talleyrand-Perigord, geb. 4. Nov. 1808, † .... 1842.

Kinder.

1. Augustine Mar., geb. 14. Nov. 1830.
2. 3. Ludwig Karl Mar. und August Ludw. Alberich, (Zwill.), geb. 15. Dec. 1837.

Eltern.

Ludwig Engelbert, geb. 3. Aug. 1750, Grand von Spanien 1ster Kl., folgte dem Vater Karl 17. Aug. 1778, verlor durch einen Schuß auf der Jagd das Gesicht, trat im Sept. 1803 dem Sohne die Regierung ab, † in Brüssel 7. März 1820; verm. 19. Jan. 1773 mit Luise Ant. Jos. Candide Felicitas, Gräfin v. Lauraguais, geb. 23. Nov. 1758, † in Paris 17. Aug. 1812.

Vaters Bruder.

August Mar. Raimund, geb. 30. Aug. 1753, niederl. Gen.-Leut., † in Brüssel 26. Sept. 1833, verm. in Paris 23. Nov. 1774 mit Marie Franz. Ursula, Tocht. des Marquis v. Cernay, † in Epinal 12. Sept. 1810.

Sohn.

Ernst Engelb., geb. 25. Mai 1777 (lebt in Wien), verm. a.) in Brünn 2. Apr. 1800 mit Maria Therese, Tocht. des 1802 † Gr. Joseph von Windisch-Grätz, geb. 4. Mai 1774, † in Wien 22. Jan. 1841. b.) 26. Sept. 1842 mit d. Prinz. Sophie v. Auersperg, geb. in Prag 8. Jan. 1811.

Auersperg. (9.)

Ein altes adeliges, seit 1573 freiherrliches, seit 1630 gräfliches und seit 1653 zum Theil fürstliches Haus, das seine Voreltern sehr weit zurück verfolgen kann, und den Namen von der Stammburg

Auersperg in Schwaben führt. Der früheste Ahn, Adolf, lebte 1060. Seine Nachkommen kamen nach Krain und thaten sich im Türkenkriege hervor, daher ihnen Kaiser Friedrich 3. das Ober-Erblandkämmerer- und Ober-Erblandmarschall-Amt in Krain und in der windischen Mark ertheilte, welches der jedesmalige Geschlechtsälteste noch jetzt verwaltet.

Der nächste Stammvater ist Engelhard, † 1466. Seine 2 Söhne, Pankratius und Vollrad, stifteten die 2 nach ihnen genannten und jetzt noch blühenden Linien. Der jüngste Ast der ältern, der hier allein erwähnt wird, wurde 1653 mit Johann Weikard vom K. Ferdinand 4. in den Reichsfürstenstand erhoben, und kam 1654 auf dem Reichsfürstencolleg. zu Viril-Sitz und Stimme. Schon vorher ward Johann Weikard zum Herzog zu Münsterberg und Frankenstein (in Schlesien) erhoben und für sich und seine Nachkommen mit diesen Fürstenthümern (die 1791 sein Urenkel an Preußen verkaufte) belehnt. Wegen der von ihm 1664 erkauften Reichsgrafschaft Thengen, die 1811 an Baden verkauft wurde, hatte die Familie Virilstimme auf dem Reichstage in dem Fürstenrath, so wie Sitz- und Stimmrecht bei dem schwäbischen Kreise.

I. Des Weikard'schen Stammes älterer Ast oder fürstliche Linie. (7.)

Johann Weikard († 1677), ihr Stifter, erhielt 1653 die reichsfürstliche Würde für sich und seine männlichen Nachkommen, nach dem Rechte der Erstgeburt, welche 1791 auf die ganze männliche und weibliche Nachkommenschaft des Fürsten Karl Jos. († 1800) ausgedehnt wurde. Der herzogliche Titel von Münsterberg und Frankenstein fiel seit dem Verkaufe jener Besitzungen an Preußen (1791) weg; dagegen wurde noch im nämlichen Jahre die Grafschaft Gottschee in Krain zu einem Herzogthume erhoben, und der herzogl. Titel dahin übertragen. Außer diesem 14 Q. M. großen Herzogthume und der Grafschaft Wels, die der Linie von K. Ferdinand 3. 1654 geschenkt wurde, besitzt sie noch Güter in den österr. Staaten.

Fürst Karl Wilhelm Phil., Herzog von Gottschee, Oberst-Erblandkämm. und Oberst-Erblandmarsch. in Krain und der windischen Mark, geb. in Prag 1. Mai 1814, folgte dem Vater 24. Jan. 1827; (lebt in Wien).

Geschwister.

1. Aglaë Leop. Soph. Mar., geb. in Prag 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit dem Freiherrn Christian v. Kotz, österr. Kämm. und Gubernialsecr. in Prag.

2. Wilh. Franziska Kar., geb. das. 2. Apr. 1813; verm. 9. Apr. 1839 mit dem Gr. Herm. Nostitz zu Rieneck, österr. Maj. bei Koburg Uhlanen 1., geb. 29. Jul. 1812.

3. Alexander Wilh. Theod., geb. 15. Apr. 1818, österr. Rittm. bei Chev. Leg. 7.

4. Adolf Wilh. Daniel, geb. 12. Juli 1821, österr. Ob.-Leutn. in Hardegg Kür.-Reg. 8.

Eltern.

Fürst Wilhelm, geb. 5. Oct. 1782, österr. Kämm. u. Oberst, succ. d. Vat. 16. März 1822; † 25. Jan. 1827; verm. 1) in Tachau 2. Mai 1804 mit Aglaë Adelheid Paul., Tochter des 1802 † Grafen Joseph v. Windisch-Grätz, geb. in Brüssel 4. Dec. 1788, † in Leipzig 8. Oct. 1805. 2) in Prag 15. Febr. 1810 mit Friederike Luise Wilh. Henr., Tocht. des 28. Nov. 1815 † Freiherrn Karl Levin Otto v. Lenthe a. d. Hause Wrestedt im Hannover'schen, geb. 13. Febr. 1791.

Vaters Geschwister.

1. Sophie Regine, geb. 7. Sept. 1780, verm. 6. Oct. 1802 in Wlaschin mit dem 6. Jul. 1809 † Obst. Grafen Jos. v. Chotek.

2. Karl, geb. in Grätz 17. Aug. 1784, österr. Kämm. u. Feldmarschallleut. und Divisionär in Oedenburg; verm. in Prag 15. Febr. 1810 mit Aug. Eleon. Elis. Ant., Freiin v. Lenthe, geb. 12. Jan. 1790.

Kinder.

a) Sophie Karol Mar., geb. in Prag 8. Jan. 1811, verm. 1842 mit d. Prinzen Ernst v. Arenberg.

b) Aloysia Helena Kamilla, geb. in Prag 17. Apr. 1812, verm. Fürstin Adam v. Starhemberg seit 1842.

c) Romanus Karl, geb. 10. Oct. 1813 in Prag, Kreiskommissär in Böhmen.

d) Henriette Wilh., geb. 23. Juni 1815 in Wlaschin, verm. Fürstin v. Hohenlohe-Bartenstein-Jaxtberg.

e) Friederike Mar., geb. 19. Dec. 1820.

f) Ernestine, geb. 28. Apr. 1822.

g) Marie Jul., geb. 12. Apr. 1827.

3. Vincenz, geb. 9. Jun. 1790, österr. Käm. und Uhlan.-Rittm., † in Wien 11. Febr. 1812; verm. in Raudnitz 23. Sept. 1811 mit Mar. Gabriele, Tocht. des 1816 † Fürst. Joseph v. Lobkowitz ält. Linie, geb. 19. Jul. 1793.

Sohn.

Vincenz Karl Joseph (Posth.), geb. 16. Jul. 1812; österr. Käm. und Oberst-Erblandmarschall in Tyrol, besitzt die Allodial-Herrsch. Naßaberg von 4 Q. M. mit 17,700 Einw. im Chrudimer Kreise Böhmens.

Großeltern.

Fürst Wilhelm, geb. 9. Apr. 1749, folgte dem Vater Karl 2. Oct. 1800, † 16 März 1822, verm. 10. Febr. 1776 mit Leopoldine Franz., Gr. v. Waldstein-Wartenberg zu Münchengrätz, geb. 8. Aug. 1761.

Großvaters Bruders-Kinder.

a) Karoline Joh. Mar., geb. 6. Mai 1809, verm. 1836 mit dem Landgr. Johann v. Fürstenberg in Prag.

b) Mathilde Aloyse Joh. Mar., geb. 31. März 1811.

c) Vincenz Christ. Fried. Joh., geb. 11. Aug. 1813, österr. Oberl. b. Kais. Nicol. Hus. Nr. 9.

II. Des Weikard'schen Stammes jüngerer oder gräflicher Ast. (2.)

gestiftet vom Vater des jetzigen Grafen.

Graf: Franz Xav. Ad., geb. 9. Febr. 1804, österr. Käm., besitzt die Herrsch. Maletsch in Böhmen, verm. 9. Febr. 1828 mit Mar. Therese, Freiin v. Scheibler, geb. 12. Aug. 1811.

Kinder.

1. Isabelle, geb. 3. Nov. 1829, † 1834.
2. Franziska, geb. 13. Apr. 1831.
3. Franz Xav., geb. 25. Jan. 1834.

Schwester.

Mar. Eleon. Isabelle, geb 27. Mz. 1806, verm. 20. Aug. 1827, mit dem Freih. Franz Ant. Defin, österr. Käm.

Eltern.

Graf Franz Xav., geb. 19. Jun. 1749, Stifter dies. Asts, Bruder des Fst. Karl Joseph (s. in d. Einleitung), österr. Käm. u. Gen. Feldm.-Leut. † 8. Jan. 1808, verm. 12. Apr. 1803 mit Isabelle, des † Gr. Joh. Ad. v. Kaunitz Tocht., geb. 17. Jan. 1777 (zuvor 26. Jul. 1798 mit dem 1799 † Gr. Wenzel Lazansky verm.), † 17. Jan. 1838.

Baden (7. 8.)

ist ein Zweig des habsburgischen oder altösterreich., und also gemeinsamer Abkunft mit dem lothringischen Hause von Ethico 1., Herz. in Alemannien und Elsaß, von dem man auch das hohenzollernsche und preußische Haus ableitet. Wie es durch Alter unter den Fürstengeschlechtern eine der ersten Stellen einnimmt, so bilden seine Besitzungen, die Länder des rechten Rheinufers, vom Bodensee bis Mannheim, in einer Strecke von 65 Stunden vom Rhein bespült, mit einer Ausdehnung von 278½ Q. M. mit 1,277,365 Einw. im J. 1842 *) eines der reichsten, fruchtbarsten u. schönsten Gebiete Deutschlands. Schon im 12. Jahrh. hatte das Geschlecht den markgräfl. Titel; aus ihm war der als Freund Konradin's von Schwaben bekannte Prinz Friedrich v. Baden, der zugleich mit jenem 1268 in Neapel enthauptet wurde. Seit 1771 ist die jetzt regierende Linie, welche bis dahin Baden-Durlach hieß,

---

*) Vor 1801 hatte Baden nicht ganz 800,000 Einwohner; 80 Q. M. sind standesherrl. Gebiet.